

BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, FRAKTION IM RAT DER STADT
WALBURGER-OSTHOFEN-WALLSTR.1, 59494 SOEST

An den
Bürgermeister der Stadt Soest
Herr Dr. Eckhard Ruthemeyer
Rathaus

Anne Richter
Fraktionsvorsitzende

www.gruene-soest.de

Soest, den 30.November 2016

Änderungsanträge zum Haushaltsentwurf 2017 – hier Steuersätze

Sehr geehrter Herr Dr. Ruthemeyer,

die Fraktion Bündnis90/Die Grünen beantragt folgende Änderungen zum Haushalt 2017

1. Die Grundsteuer A wird um den Betrag der Kosten der Straßengewässerunterhaltung – umgerechnet in Prozentpunkte - pauschal erhöht (analog der Straßenreinigungskosten bei der Grundsteuer B). Damit werden die Kosten der Gewässerunterhaltung von der Gesamtheit der unbebauten Grundstücke getragen. Die rechtlichen Möglichkeiten zu dieser Verfahrensweise sind lt. Verwaltung gegeben (analog Grundsteuer B).
2. Die **Grundsteuer B** wird um 29 Prozentpunkte erhöht. Diese Erhöhung dient der Kompensation der Steigerung der Straßenreinigungskosten.
3. Die **Gewerbsteuer** wird moderat um 5 Prozentpunkte erhöht. In Zeiten hoher Umsätze und damit auch Gewinnentwicklung für Betriebe, sollen diese zumindest einen kleinen Anteil zur Konsolidierung des Haushaltes beitragen. Die gute Infrastruktur mit Schulen, Kitas etc. und das Kulturangebot in dieser alten, historischen Stadt ist förderlich auf die Personalentwicklung der Betriebe - somit sollten auch diese ein wenig mehr an der weiteren Erhaltung dieses Angebotes und dem weiteren guten Ausbau der Infrastruktur beteiligt werden.

Begründung:

Beim städtischen Haushalt müssen für den HH 2017 sowohl die Kassenkredite als auch die Investitionskredite erhöht werden um alle Aufgaben für 2017 erledigen zu können.

Soest hat sich bei der demographischen Entwicklung positiver entwickelt als prognostiziert (Bertelsmann). Es gibt weitere Zuzüge in die Stadt Soest und die Geburtenrate entwickelt sich ebenfalls weiter nach oben.

Diese Entwicklung haben wir der Attraktivität der Stadt, den kulturellen - und Bildungsangeboten und der geschaffenen sonstigen Infrastruktur zu verdanken.

Dies ist positiv zu sehen für die weitere zukünftige Entwicklung der Stadt - löst jedoch weitere Aufgaben aus – u.a Kitaneubauten und verbesserte Betreuungssituation – Bauflächenentwicklung – aber auch Gewerbeflächenentwicklung etc.

Bankverbindung:

Bank: Sparkasse Soest, Kontonummer: 3004009, Bankleitzahl: 41450075
www.gruene-soest.de

Diese Attraktivität der Stadt kostet Geld

Die Weiterentwicklung der Zukunftsfähigkeit kostet Geld.

Die jetzigen Finanzmittel der Stadt reichen dafür nicht aus – wie die notwendigen neuen Kreditaufnahmen zeigen.

Wenn diese positive Entwicklung anhalten soll, müssen sich alle Personengruppen und Betriebe an der Erhaltung und dem Ausbau der Angebote und der Infrastruktur finanziell beteiligen.

Die Alternative wäre eine weitere Verschuldung der Stadt.

Eine weitere Verschuldung entspricht nicht einer Generationengerechtigkeit – unsere Kinder und Enkel müssen nicht für von uns verursachte Schulden bezahlen müssen – nur weil wir uns nicht trauen, unpopuläre Entscheidungen zu treffen.

Mit freundlichen Grüßen

Anne Richter

Fraktionsvorsitzende